Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

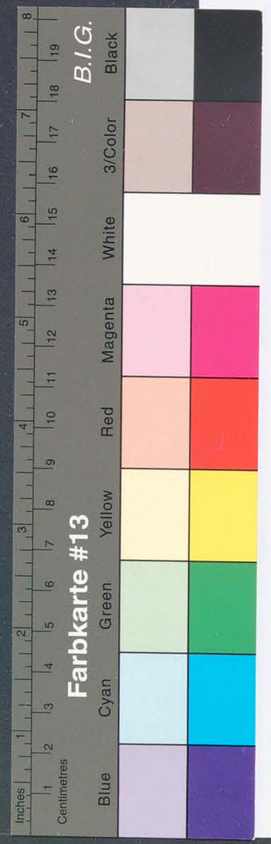
Bestand B2

336

Farbkarte #13
B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Kreisarchiv Stormarn B2

B2/759

Kreisarchiv Stormarn B2



Formular Nr. .....

Sonderhilfs-Aussdhuß

für den Kreis Stormarn

Antrags-Formular für frühere Häftlinge der Konzentrationslager.

Familienname: Heer Rufname: Gustav.

(bei Frauen auch Geburtsname) ..... ledig, verh., verw., gesch.*) männlich/weiblich*)

Geburtstag: 16.7.07. Geburtsort: Schadehorn

Gegenwärtige Anschrift: Seefeld, Bad Oldesloe - Land. Hebbdstr. 31

Beruf und Beschäftigung: Rangierer Bahnhof Bad Oldesloe

Art des Personalausweises und dessen Nummer: Kennkarte, A Nr. 2.837320.

Anzahl der Kinder (mit Altersangaben) und sonstiger abhängiger Angehöriger: vier 16.

1. Kind verheiratet 24 Jahre, 2. Kind 21, 3. Kind, 17. 4. Kind, 6. Jahre.

Grund der Gefangensetzung: Wurde mir nicht bekannt gegeben.

Urteil: 6 m. 500 und Ehrv. p.m. 4 J. 0 M. P.

In Haft in Kuhlen, bei Richling vom 16.8.33. bis 2.10.33.

Name der Person, die Sie angezeigt hat: Ist verstorben.

Anschrift der Person, die Sie angezeigt hat: .....

Verurteilt durch: .....

am: ..... Ihre Konzentrationslager-Häftlings-Nummer: .....

Wurden Sie mißhandelt und in welcher Weise? nein

Auf welche Weise wurde der Lebensunterhalt Ihrer Familie während Ihrer Haft bestritten? Meine Familie bekam Unterstützung von der Wohlfahrt.

Volle Einzelheiten über die Art Ihrer Haft unter Angabe von Zeugen und Beifügung von Abschriften von Dokumenten: Ernst Harland, Bad Oldesloe, Kreiskrankenhaus 12.

Ich erkläre, daß ich gemäß Absatz ..... des Sonderhilfsplanes zur Inanspruchnahme der Sonderhilfe berechtigt bin. Ich versichere, daß ich die obigen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und daß diese voll und ganz der Wahrheit entsprechen. Ich bin mir dessen bewußt, daß unwahre Angaben meinen Ausschluß von der Inanspruchnahme des Sonderhilfsplanes und meine strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen.

Datum den 11.3.46. Unterschrift Gustav Heer

Datum ..... Gegenunterschrift Bad Oldesloe, den 11. März 1946

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. Eigenschaft der Person, die die Gegenunterschrift vollzieht Polizeibehörde

POU. CCG. 3196 315M 12.45

Kreisarchiv Stormarn B2

1/ NSDAP. usw.
2/ Kreisg. -"-
zu Artikel: ja.

Eopp. 46.
Ablehnung nicht KZ.
Zu kurze Zeit z. Zulage zurück.

17/4. 46.
ja.

[illegible]

[illegible]

16

3

5. 20/10. 49

Eidesstattliche Erklärung.

Vorgeladen erschien heute vor der Amtsstelle

Gustav Heer
(Name)

wohnhaft in Bad Oldesloe, Hebbelstr. 31 geb.: 16. 7. 01

in Schadehorn und gab folgende Erklärung ab:

Ich habe bei dem Kreissonderhilfsausschuss in Bad Oldesloe den Antrag auf Anerkennung als Opfer des Nationalsozialismus gestellt. Zur Vervollständigung meiner Personalakte bei dem Kreissonderhilfsausschuss gebe ich hiermit folgende Erklärung an Eides Statt ab, nachdem ich auf die Bedeutung einer eidesstattlichen Erklärung, insbesondere die Strafbarkeit einer falschen derartigen Erklärung belehrt worden bin:

x) Ich bin niemals Mitglied der NSDAP. oder ihrer Gliederungen gewesen.

x) ~~Ich bin Mitglied folgender Organisationen gewesen:~~

NSDAP	vom	bis
SS	vom	bis
HJ	vom	bis
SA	vom	bis
NSDO	vom	bis
NSKK	vom	bis
NSDSTB	vom	bis
NSF	vom	bis
~~NSFK~~	~~vom~~	~~bis~~

Bad Oldesloe, den 10.10. 1949

Gustav Heer
(Unterschrift)

Beglaubigt:
Stadtverwaltung
- Ordnungsamt -
[illegible]
(Dienststellung)

x) Nichtzutreffendes streichen.

Kreisarchiv Stormarn B2

4-1/9-Heer-D./K.

Bad Oldesloe den 19.1.50.

Auf Ihr Schreiben vom 13.1.50. kann ich nur aussagen, daß ich am 16.8.1933 von zwei Polizisten mit einem Pkw. abgeholt wurde. Es wurde mir gesagt, daß ich nur zu einer Vernehmung nach Bargteheide gebracht wurde und dann wieder entlassen würde. Nach Bargteheide wurde ich dann auch transportiert. Daselbst aber nicht vernommen, sondern ins Gefängnis eingeliefert. Hier blieb ich bis zum nächsten Tag und dann kam ich nach Kuhlen ins Kz. Lager. Irgendwelche Gründe, die zu meiner Verhaftung geführt haben, kann ich nicht angeben, da mir im Kz. nicht gesagt worden ist, warum ich da sei. Nach meiner Haftentlassung wurden mir Nachforschungen hierüber verboten.

Gustav Heer.

Ich war Mitglied vom Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, vom Arbeitersamariterbund, vom Arbeiterturnverein und seit 1919 im Einheitsverband der Eisenbahner organisiert. Nach der Machtübernahme der Nazis wurde ich aus der Gewerkschaft ausgeschlossen.

Gustav Heer.

Kreisarchiv Stormarn B2

4-1/9-Heer-D./K.

5

Auskunft aus dem Strafregister der Staatsanwaltschaft zu Lübeck

Familienname: Heer (bei Frauen Geburtsname) — Vorname: Gustav (Rufname unterstreichen)

Geburtsangaben: (Tag, Monat, Jahr)	Gemeinde: Schadehorn (evtl. Stadtteil): Straße: Verwaltungsbezirk: Bad Oldesloe	Landgerichtsbezirk: Lübeck Land: Schleswig - Holstein
16.7.01		

Familienstand: ~~ledig~~ – verheiratet – ~~verwitwet~~ – ~~geschieden~~

Vor- und Familien-(Geburts-) Name des (bzw. früheren) Ehegatten:

Vor- und Familienname des Vaters:	Vor- und Geburtsname der Mutter:

Stand (Beruf): Rangierer — ggf. des Ehemannes:

Wohnort: ggf. letzter Aufenthaltsort: Bad Oldesloe

Straße und Hausnummer: Hebbelstr. 31

Staatsangehörigkeit:	Heimatgemeinde:	Heimatbezirk:
Deutsch	Bad Oldesloe	Schleswig

Im Strafregister ist folgende / sind keine Verurteilung(en) vermerkt:

Nr.	am	durch Aktenzeichen	wegen	auf Grund von	zu	Bemerkungen

Der Staatsanwalt bei dem Landgericht Lübeck

Auszug nach des Strafregisters nicht vorbestraft Lübeck, den 8. OKT. 1949

Der Strafregisterführer

Friedrich Kindt, Buchdruckerei, Bad Oldesloe DR 204 1186 1939 R 45 K1 A

Kreisarchiv Stormarn B2

Unter Bezugnahme auf umstehenden Auszug urschriftlich zurück:

unbeschränkte
Urschriftlich mit der Bitte um Auskunft.

Ort und Datum: Bad Oldesloe, den 4.10.1949

Im Auftrage:
(Unterschrift)

Behörde: Verwaltung des Kreises Stormarn
Der Kreisdirektor
(Dienstsiegel)

11. OKT 1949
Anl./Tgb.Nr.

An die
Kreisverwaltung Stormarn
Abtg. 4-1/9-

in Bad Oldesloe
Mühlenstr. 22

An

die Staatsanwaltschaft
— Strafregister —

Staatsanwaltschaft
8. OKT. 1949
LÜBECK

in Lübeck

Anmerkung:
Die Anschrift muß von der ersuchenden Dienststelle mit ausgefüllt werden.

Bad Oldesloe, den 20. November 1948

Protokoll

der 8. Sitzung des Kreis-Sonderhilfsausschusses

Stormarn am 16. November 1948

Es waren anwesend:

a) Herr Westphalling, Vorsitzender,
b) Herr Jerbs, Beisitzer,
c) Herr Pietsch, Beisitzer,
d) Herr Dabelstein, von der Verwaltung, (Schriftführer)

Vorlage: Übergabung der am 17.4.1946 ausgesprochenen Anerkennung des ehem. pol. Verfolgten Gustav H e e r in Bad Oldesloe.

Beschluß: Der Kreis-Sonderhilfsausschuss beschließt einstimmig, die am 17.4.1946 ausgesprochene Anerkennung zu bestätigen.
Herr befand sich wegen seiner Mitgliedschaft zur SPD und widersätzlicher Reden gegen die NSDAP vom 16.8.1933 bis 2.10.1933 im KZ Kuhlen.

Eidesstattliche Versicherung:

Über die Folgen einer falschen eidesstattlichen Versicherung belehrt, versichere ich, der unterzeichnete Rangiermeister Gustav H e e r in Bad Oldesloe, Hebbelstrasse 31, folgendes an Eides statt:

Ich wurde in der Zeit vom 16. August 1933 bis 2. Oktober 1933 in Sageberg in Haft

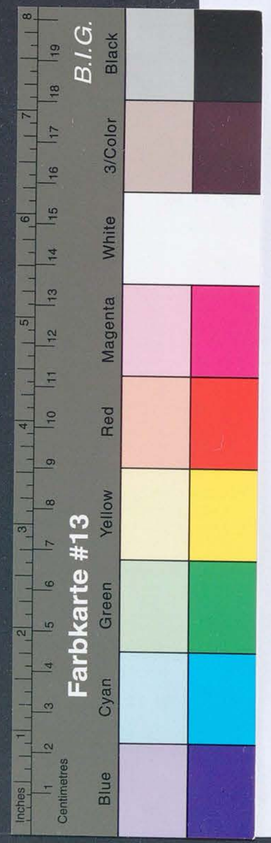
oe, den 10.Okt.1949.

schrift des Rangier-
sloe, Hebbelstrasse 31,
der Stadt Bad Olden-
ermit.

oe, den 10.Okt.1949.

Notar.

Kreisarchiv Stormarn B2



unbeschränkte

Im Auftrage:

Urschriftlich mit der Bitte um Auskunft.

Ort und Datum: Bad Oldesloe, den 4.10.1949

(Unterschrift)

Behörde: Verwaltung des Kreises Stormarn

Der Kreisdirektor

Staatsanwaltschaft OKT. 1949 BECK

Unter Bezugnahme auf umstehenden Auszug urschriftlich zurück:

Die Anschrift muß von der

Eidesstattliche Versicherung :

Über die Folgen einer falschen eidesstattlichen Versicherung belehrt, versichere ich, der unterzeichnete Rangiermeister Gustav H e e r in Bad Oldesloe, Hebbelstrasse 31, folgendes an Eides statt:

Ich wurde in der Zeit vom 16.August 1933 bis 2.Oktober 1933 in dem Konzentrationslager Kuhlen Krs. Segeberg in Haft gehalten.

Bad Oldesloe, den 10.Okt.1949.

Gustav Heer

Nr. 353 der Urkundenrolle für 1949.

Vorstehende vor mir gefertigte Unterschrift des Rangiermeisters Gustav H e e r in Bad Oldesloe, Hebbelstrasse 31, ausgewiesen durch den Personalausweis der Stadt Bad Oldesloe AV 642416 VBI, beglaubige ich hiermit.

Bad Oldesloe, den 10.Okt.1949.

ALBERT FELDMANN NOTAR IN BAD OLDESLOE

Albert Feldmann
Notar.

Kostenrechnung :

Wert: 1.000,oo DM

Gebühr §§ 26,43 RKO	8,oo DM
Umsatzsteuer	-,24 DM
	8,24 DM

Feldmann.
Notar.

Bad Oldesloe 15/9.49.
16.11.49

Antrag auf Haftentschädigung.

Laut Haftentschädigungsgesetz beantrage ich hiermit
für meine Haftzeit vom 16.8.1933 – 2.10.1933. im Kz. Lager
...ädigung. Ich wohne seit 1931 in
... zum 16.8.33. bei der Lübeck-
... dem Bahnhof Bad Oldesloe beschäf-
... wurde ich entlassen und habe dann
... 1946 im Januar bin ich auf dem
...chung wieder bei der Eisenbahn

... habe ich über die Haftzeit nicht
... für diese kann ich die Mithaftlinie
... Adolf Schwieger aus Bad

Gustav Heer.

8

Stadtverwaltung
Ordnungsamt
Einwohnermeldestelle
Bad Oldesloe, d. 16/10.49

Bescheinigung

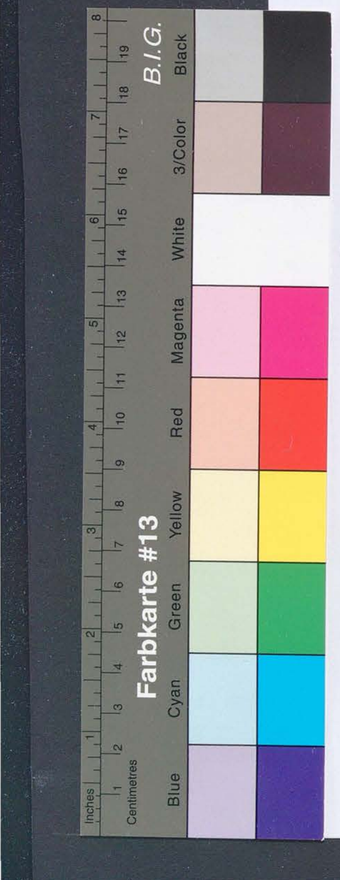
Es wird hiermit bescheinigt, daß Herr Gustav Heer, geb. am 16.7.01 in Schadehorn, Krs. Stormarn, seit dem 1.7.1930 in Bad Oldesloe gemeldet ist.

Der Stadtdirektor
I. A.
Angestellter

Stadt Bad Oldesloe

Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn B2



Bad Oldesloe 15.7.49.
16.49

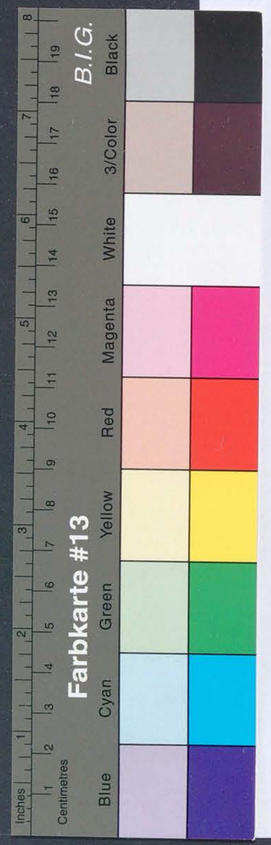
Antrag auf Haftentschädigung.

Laut Haftentschädigungsgesetz beantrage ich hiermit für meine Haftzeit vom 16.8.1933 – 2.10.1939 im Kz. Lager Fuhlsbüttel eine Haftentschädigung. Ich wohne seit 1931 in Bad Oldesloe. War bis zum 16.8.33. bei der Lübeck-Büchener Eisenbahn auf dem Bahnhof Bad Oldesloe beschäftigt. Nach meiner Haft wurde ich entlassen und habe dann im Zivil gearbeitet. 1946 im Januar bin ich auf den Wege der Wiedergutmachung wieder bei der Eisenbahn eingestellt.

Schriftliche Unterlagen habe ich über die Haftzeit nicht erhalten. Als Zeugen für diese Zeit bin ich die Herren Ernst Meilandt und Adolf Schwieger aus Bad Oldesloe angeben.

Gustav Heer.

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisverwaltung Stormarn
- 4 -1/9- Heer - D./K.

Bad Oldesloe, den 22. Nov. 1949

Beschluss des SHA. Stormarn vom 22. 11. 49

Betrifft: Haftentschädigungsantrag des Gustav Heer

Der Antrag des Gustav Heer, Bad Oldesloe
hat dem Kr.SHA. in seiner heutigen Sitzung zur Beschlußfassung vorgelegen.

Der SHA.legt einen Beschluss hiermit dem Ministerium des Innern gem.
§ 2, Abs.3 des Haftentschädigungsgesetzes vor.

B e s c h l u ß

Der Gustav Heer hat den Nachweis erbracht,
daß er in der Zeit vom 16.8.33 bis 8.10.34 aus
politischen Gründen inhaftiert war.

Die Gesamthaftzeit beträgt 1 Monate.

Es wird empfohlen, dem Gustav Heer eine Haftentschädigung von 150,— DM zu zahlen.

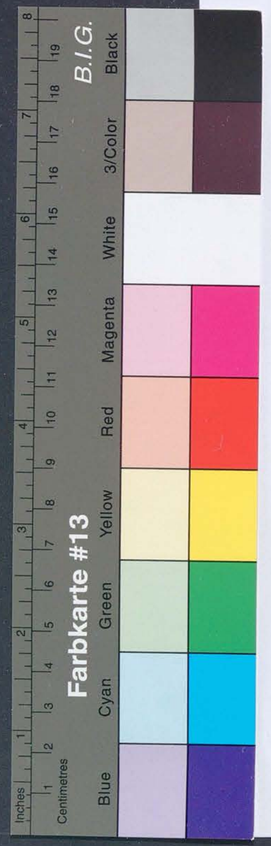
gez. Dr. Benner
Beisitzer

gez. Siege
Vorsitzender des SHA.

Ge.z. Pietsch
stellv. Beisitzer

Geschäftsführer des SHA.

Kreisarchiv Stormarn B2



Landesregierung Schleswig-Holstein
Ministerium des Innern
Ref. I/8 A – Pol. Wi. Gu.

Kiel, den 20. April 1950.

Herrn/Frau
Gustav H e e r ,

in Bad Oldesloe.
Hebbelstr. 21.

Feststellungsbescheid

gem. § 3, Abs. 2 des Haftentschädigungsgesetzes vom 4. 7. 49.

Auf Grund der von Ihnen nachgewiesenen Haftzeit von insgesamt 1 Monaten, erhalten Sie von dem Lande Schleswig-Holstein gem. § 3, Abs. 1 a. a. O. eine Haftentschädigung von

150.-- DM

in Worten: Hundertundfünfzig Deutsche Mark

Die Auszahlung dieses Betrages an Sie erfolgt voraussichtlich in folgenden Jahresraten:

1949/50 150.-- DM
1950/51 ..... DM
1951/52 ..... DM
1952/53 ..... DM

Die Auszahlung erfolgt im Verlauf des Haushaltsjahres.

Die genannten Zahlungstermine können von der Landesregierung Schleswig-Holstein im Bedarfsfalle geändert werden.

Nach § 2 Abs. 3 des Gesetzes steht Ihnen gegen diesen Feststellungsbescheid in Bezug auf die ermittelte Haftzeit das Recht der Beschwerde bei dem SHA. des Landes zu.

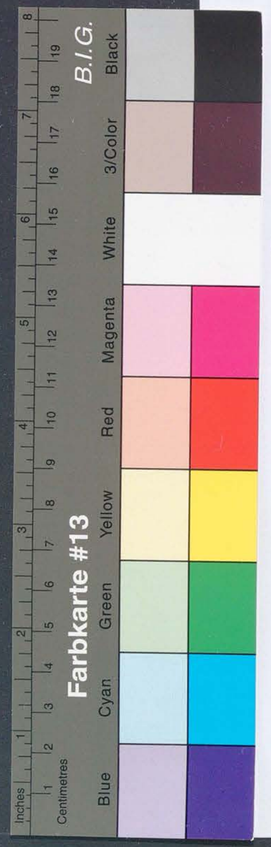
Die Zahlung erfolgt voraussichtlich
April/Mai 1950.

Im Auftrage
gez. Neurath.

LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN KANZLEI

Beglaubigt
Reg.-Angest.

Kreisarchiv Stormarn B2



13

Haftentschädigung

Sonderhilfsausschuß Kreis Stormarn

*1.	Name: Heer	Vorname: Karl Heinrich Gustav
2.	Geburtsort: Schadehorn	geb. am: 16.7.01
3.	Wohnort: Bad Oldesloe	Straße: Hebbelstr. 31
4.	Früherer Wohnort: Bad Oldesloe	
5.	jetzige Tätigkeit (Beruf): Rangierer	
6.	Einkommen:	Gehalt bzw. Lohn: 240,— DM
		OdN-Rente: - DM
		sonst. Einkommen: - DM
7.		Summe: 240,— DM
8.	Gesamthaftzeit: 1 Monate	
	davon: Monate Zuchthaus	
	„ : Monate Konzentrationslager	
	„ : 1 „ Gefängnis	
	„ : „ U.Haft	
	„ : „ Ghetto	
	„ : „ Militärhaft	
	„ : „ B.B.	
	„ : „ Parteihaft	
9.	Von Kr.SHA. anerkannt am 17.4.46	unter Nr. 139
10.	2. Anerkennung auf Grund des Gesetzes Nr. 38 vom 4. 3. 48 am 16.11.48	
11.	**) Auf Grund des Haftentschädigungsgesetzes werden für eine Entschädigung anerkannt 1 Monate.	
12.	Der SHA. schlägt vor zu zahlen im Jahre 1949	150,— DM
	1950	DM
	1951	DM
	1952	DM
13.	Bemerkungen:	

*) Nr. 1—13 vom SHA. zu beantworten.
**) Nur volle Haftmonate sind anzugeben.

Ausgabe Nr.: 139

Kreis Stormarn.

Kreissonderhilfsaussdhuß

Name: Gustav Heer

Ständige Anschrift: [illegible]

[illegible]

jetzt

Obenerwähnte Person ist auf
hilfsausschusses zur Inanspruc
Sondervergünstigungen berech

Datum: 17.4.46.

Un
Vo

Un
Mi

Landrat des Kreises Sto
Kanzlei

PDU. CCG. 319c 250M 12.48

Kennkarte A. 2.837.320

es Ausschusses

lich vorgezeigt werden.
Jahre nicht. Kinder im Alter

Bad Oldesloe, den 2o. November 1948

P r o t o k o l l

der 8. Sitzung des Kreis-Sonderhilfsausschusses

Stormarn am 16. November 1948

KS waren anwesend:

a) Herr Westphäling, Vorsitzender,
b) Herr Lerbs, Beisitzer,
c) Herr Pietsch, Beisitzer,
d) Herr Dabelstein, von der Verwaltung,(Schriftführer)

Vorlage: Überprüfung der am 17.4.1946 ausgesprochenen Anerkennung des ehem. pol. Verfolgten Gustav H e e r in Bad Oldesloe.

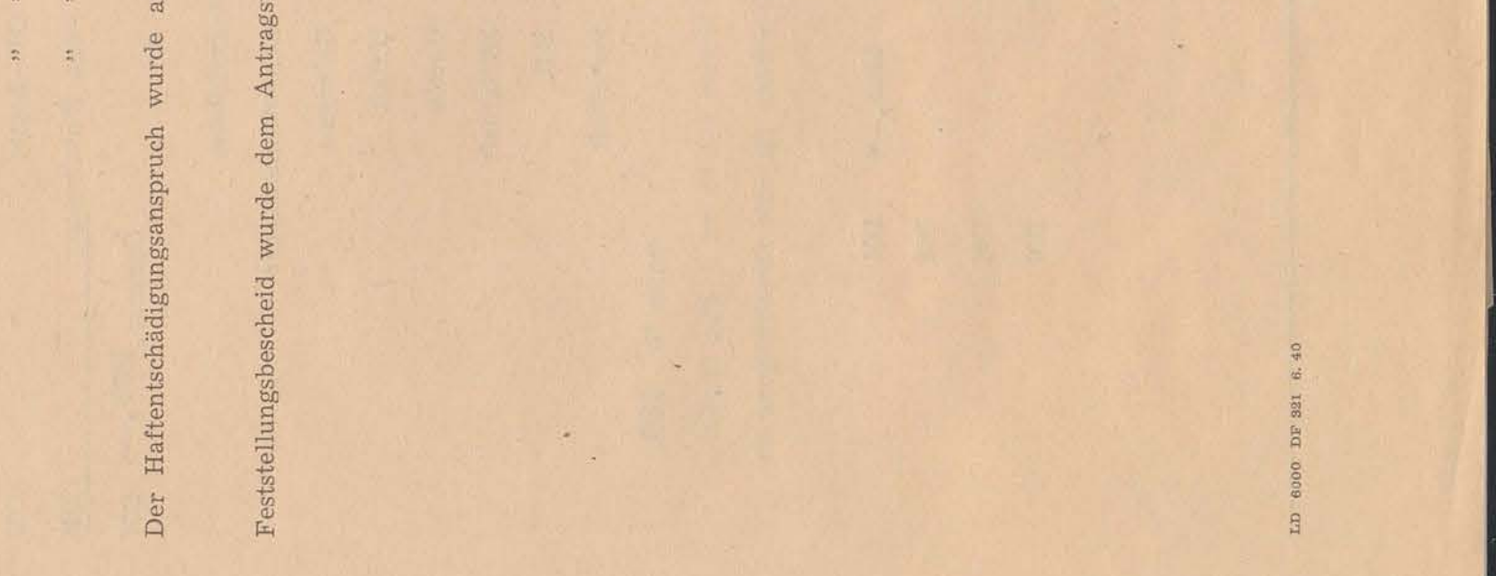
Beschluß: Der Kreis-Sonderhilfsausschuss beschließt einstimmig, die am 17.4.1946 ausgesprochene Anerkennung zu bestätigen.
Heer befand sich wegen seiner Mitgliedschaft zur SPD und widersätzlicher Reden gegen die NSDAP vom 16.8.1933 bis 2.1o.1933 im KZ Kuhlen.

....

		14.
Auf Grund der festgestellten Haftmonate sind zu zahlen	150,— DM	
Auf die Haftentschädigung sind anzurechnen:		15.
Darlehen vom	. . . . . DM	
„ „	. . . . . DM	
„ „	. . . . . DM	
		16.
Bleiben zu zahlen:	150,— DM	
		17.
Im Jahre 1949 sind zu zahlen:	—,— DM	
„ „ 1950 „ „	150,— DM	
„ „ 1951 „ „	. . . . . DM	
„ „ 1952 „ „	. . . . . DM	
Der Haftentschädigungsanspruch wurde anerkannt vom Ministerium des Innern am 20.4.1950.		18.
Feststellungsbescheid wurde dem Antragsteller erteilt am		19.
Es wurden gezahlt am:		
„ „	. . . . . DM	
„ „	. . . . . DM	
„ „	. . . . . DM	
„ „	. . . . . DM	
„ „	. . . . . DM	
„ „	. . . . . DM	
„ „	. . . . . DM	

LD 6000 DF 931 6.40

Kreisarchiv Stormarn B2



Ausgabe Nr. 139

Kreis Stormarn.

Kreissonderhilfsausschuß

Name: Gustav Heer

Ständige Anschrift: bei

jetzt

Obenerwähnte Person ist auf
hilfsausschusses zur Inanspruc
Sonderver günstigungen berecht

Datum: 17.4.46.

Un
Vo

Un
Mi

Landrat des Kreises Sto
Kanzlei

PDU. CCG. 319c 250M 12.48

Kennkarte Nr. 2.837.320.

es Ausschusses

nlich vorgezeigt werden.
n Jahre nicht. Kinder im Alter

Bad Oldesloe, den 2o. November 1948

1/ Herrn
Gustav Heer

B a d O l d e s l o e
Hebbelstraße 31

In Ihrer Betreuungssache wird Ihnen mitgeteilt, daß der Kreis-Sonderhilfsausschuss in der Sitzung vom 16. November 1948 Ihre weitere Anerkennung als ehem.pol. Verfolgten bestätigt hat.
Damit sind Sie rentenberechtigt auf Grund des Rentengesetzes vom 3. März 1948.
Sie werden gebeten, an einem der nächsten Tage zwecks Stellung des Rentenantrages hier zu erscheinen.
Soweit Sie im Besitz der im Merkblatt angekreuzten Urkunden sind, wollen Sie diese mitbringen, desgleichen 2 Lichtbilder für den Ihnen nunmehr zustehenden neuen Sonderausweis.

Im Auftrag

Bad Oldesloe, den 16.11.1948

P r o t o k o l l

der 7. Sitzung des Kreis-Sonderhilfsausschusses

Stormarn am 11. November 1948

Es waren anwesend:

a) Herr Westphäling, Vorsitzender,
b) Herr Lerbs, Beisitzer,
c) Herr Pietsch, Beisitzer,
d) Herr Dabelstein, von der Verwaltung (Schriftführer)

Vorlage: Beschwerde des Aloys Knobelsdorff in Fischbek vom 15.1o.1948 gegen die Entscheidung des Kreis-Sonderhilfsausschusses vom 14.9.1948.

Beschluß

14.

150,-- DM

Auf Grund der festgestellten Haftmonate sind zu zahlen

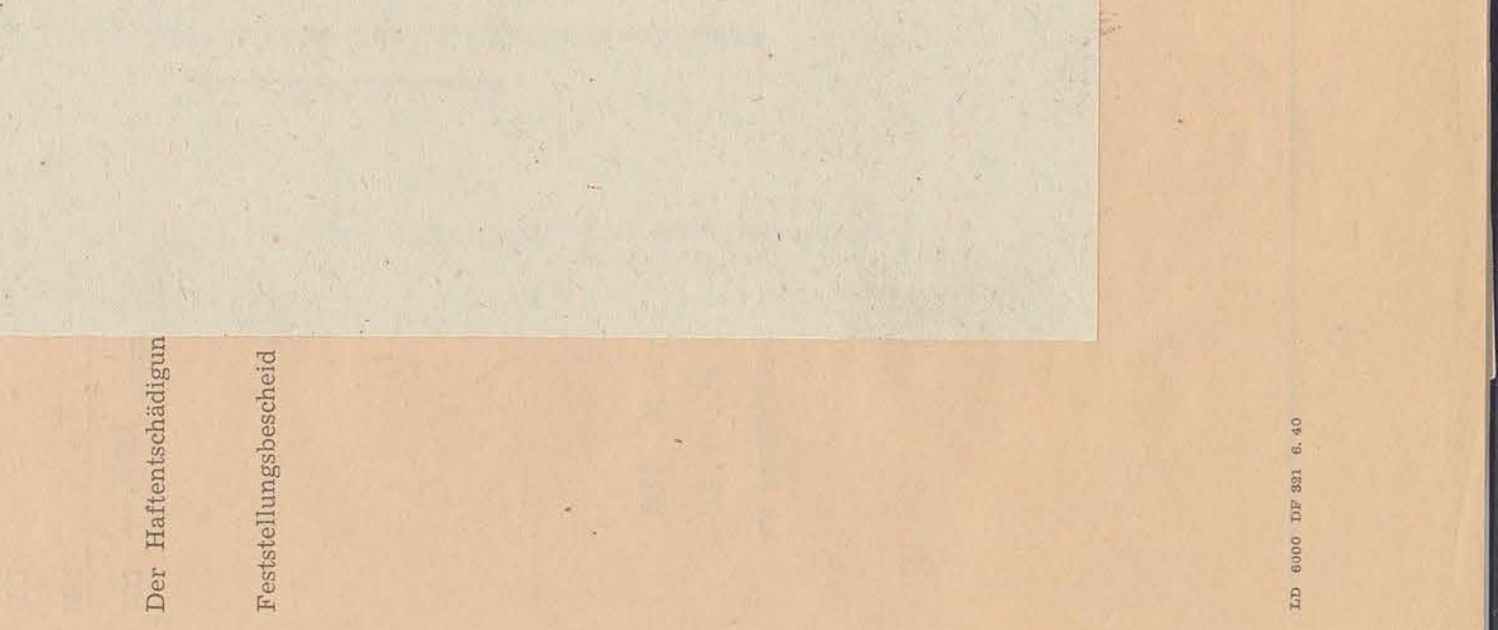
Auf die Haftentschädigung sind anzurechnen:

Der Haftentschädigun

Feststellungsbescheid

LD 6000 DF 321 6.40

Kreisarchiv Stormarn B2



Ausgabe Nr. 139

Kreis Hoyerswerda

Kreissonderhilfsausschuß

Kennkarte A. 2.837.320

Name: Gustav Keer

Ständige Anschrift: Seefeld bei Bad jetzt Bad Ol

Obenerwähnte Person ist auf Grund der Er... hilfsausschusses zur Inanspruchnahme der Sondervergünstigungen berechtigt.

Datum: 17.4.46.

Unterschrift des Vorsitzenden: ...

Unterschriften der Mitglieder: ...

Bad Oldesloe, den 23. März 1946

Bescheinigung!

Es wird hiermit dem/der Gustav Keer, 16.7.1907
(Vor- und Zuname, Geburtsdatum)
Seefeld/Bad Oldesloe
(Wohnort) bescheinigt, daß er/sie zu den Personenkreis der durch den Nationalsozialismus Geschädigten gehört.
Alle Behörden werden ersucht, ihm/sie bevorzugt abzufertigen und jede Hilfe zuteil werden zu lassen.

Im Auftrage:
Runge

des Ausschusses

...nlich vorgezeigt werden.
...n Jahre nicht. Kinder im Alter

PDU. CCG. 319c 250M 12.48

14.

150,— DM ... zahlen

Auf Grund der festgestellten Haftmonate sind zu zahl...
Auf die Haftentschädigung sind anzurechnen:

Der Haftentschädigun...

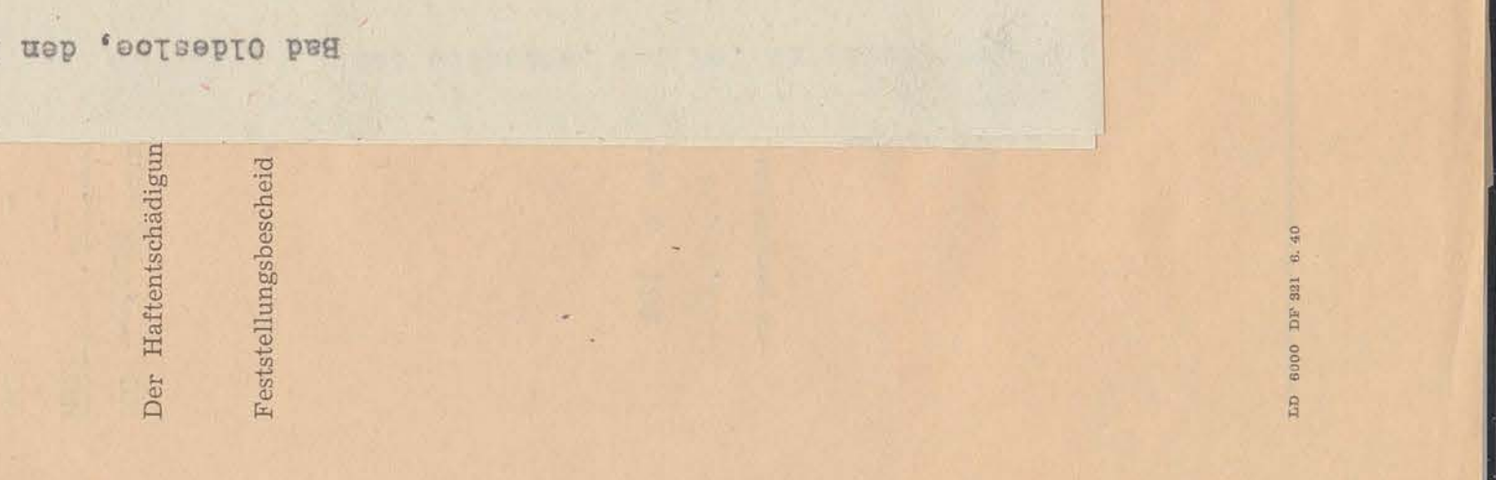
Feststellungsbescheid ...

Herrn
Justus Hinsch

Bad Oldesloe, den 18.11.48

LD 6000 DF 321 6. 40

Kreisarchiv Stormarn B2



Ausgabe Nr.: 139

Kreis Hannover.

Kreissonderhilfsaussdhuß

Name: Gustav Keer.

Ständige Anschrift: Seefeld bei Bad Oldesloe, jetzt Bad Oldesloe Hebbelstr. 31

Art und Nummer des Personalausweises: Kennkarte A. 2.837.920

Obenerwähnte Person ist auf Grund der Ermächtigung des Kreissonderhilfsausschusses zur Inanspruchnahme der hier gegenüber aufgezeigten Sondervergünstigungen berechtigt.

Datum: 17.4.46.

Unterschrift des Vorsitzenden: gez. Dr. Gedenmeidy

Unterschriften der Mitglieder: gez. Thiemann, gez. Radwarky, gez. Kl. Runge

Landrat des Kreises Stormarn Kanzlei

Reihen-Nr.	Einzelheiten	Stempel des Ausschusses
1	Lebensmittelkarte für Schwerarbeiter vom ab 1.4.46. bis Weitergewährung bis auf Widerruf. KEA 18/12/46 Klasse	
2	Vorzugsweise Zuteilung einer Wohnung für 6 Personen *)	
3	Vorzugsweise Zuteilung von Arbeit	Gr. Gr.
4	Oeffentliche Sonderunterstützung a) für ..... Wochen b) verlängert für ..... Wochen c) dauernd	Gr. Gr.

Diese Karte muss von demjenigen, für den sie ausgestellt ist, persönlich vorgezeigt werden.

*) Anmerkung: Zum Zwecke der Wohnungszuteilung zählen Kinder unter einem Jahre nicht. Kinder im Alter von 1 bis 14 Jahren zählen jeweils als eine halbe Person.

Reihen-Nr. 1: Zuständig ist das Kreisernährungsamt.
Reihen-Nr. 2: Zuständig ist das Kreiswohnungsamt.
Reihen-Nr. 3: Zuständig ist das Kreisarbeitsamt.
Reihen-Nr. 4: Zuständig ist das Kreiswohlfahrtsamt.

PDU. CCG. 319c 250M 12.45

Auf Grund der festgestellten Haftmonate sind zu zahlen

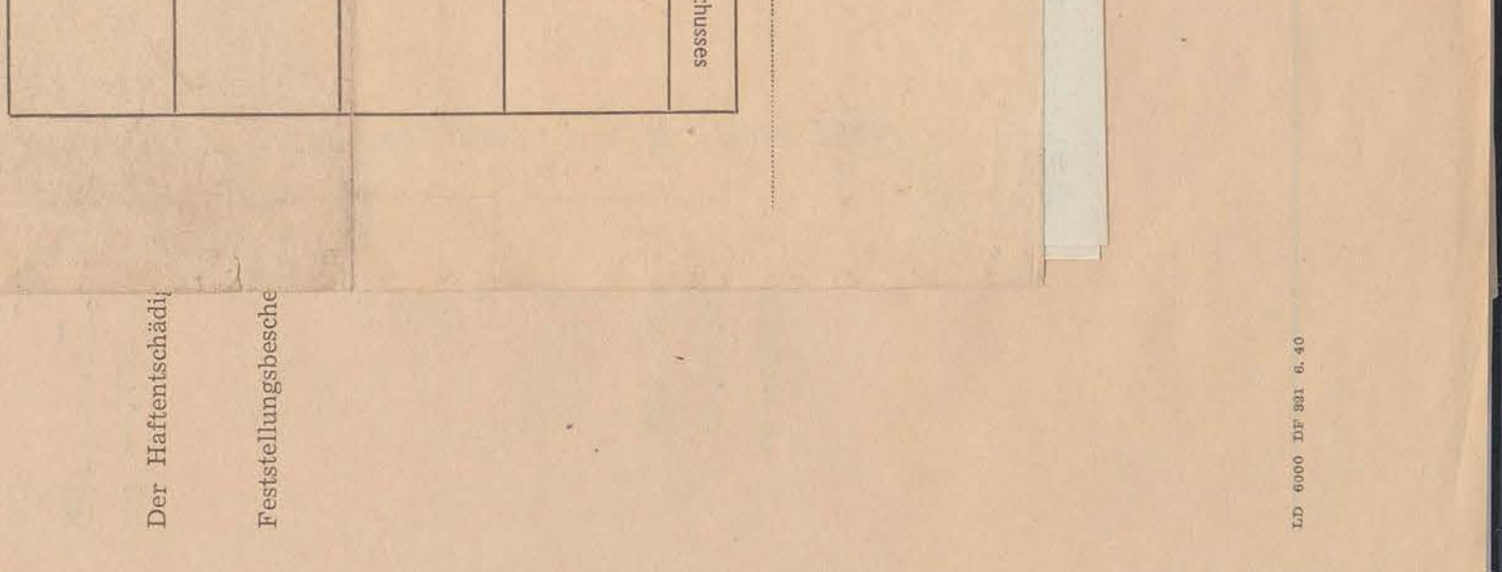
Auf die Haftentschädigung sind anzurechnen:

Der Haftentschädi

Feststellungsbesche

LD 6000 DF 931 6.40

Kreisarchiv Stormarn B2



Bad Oldesloe, den 10. Dez. 1948

- Heer - D./K.

An das
Standesamt
in B a d O l d e s l o e

In Wiedergutmachungssachen wird um Erteilung folgender kostenloser Urkunden gebeten:

1. Geburtsurkunde für Gustav H e e r, geb. 16.7.01 in Seefeld,
2. Heiratsurkunde für Gustav H e e r und Frau, (Eheschliessung 4.11.21)
3. Geburtsurkunde für Karl - Heinz H e e r, geb. 22.8.39 in Bad Oldesloe.

Im Auftrage:

Bad Oldesloe, den 10. Dez. 1948

Stadt Bad Oldesloe
Eingang 11. DEZ. 1948

Erteilung folgender kostenloser

e e r, geb. 16.7.01 in Seefeld,
e e r und Frau, (Eheschliessung 4.11.21)
inz H e e r, geb. 22.8.39 in Bad

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn B2

Vorgang: - 4/413 -

Sachlich und rechnerisch richtig am 9. Dez. 1948

(Dienststellung)

Geprüft: am

Rechnungsprüfungsamt

Für Eingangsstempel:

Die Kreiskommunalkasse wird angewiesen, zusammen

in Worten

DM Dpf

wie oben angegeben zu zahlen und zu buchen.

Bad Oldesloe, den Dezember 1948

Der Kreisdirektor

I. A.

Quittung

DM Dpf

erhalten

am

Durch die Kreissparkasse
Auftrag-Nr. Konto DM Dpf
Durch Postbarscheck
Heft-Nr. Bl. DM Dpf
Durch Postüberweisungsscheck
Heft-Nr. Bl. DM Dpf
überwiesen am

Kreiskommunalkasse

E. Nimmergut, Bad Oldesloe DR 288 287/4000 10 48 K A

Bad Oldesloe, den 10. Dez. 1948

Kreisverwaltung Stormarn
Kreissonderhilfsausschuß
— Abt. 4/413 —

— Herr - D./K.

An das
Standesamt
in Bad Oldesloe

Stadt Bad Oldesloe
Eingang 11. DEZ 1948

In Wiedergutmachungssachen wird um Erteilung folgender kostenloser Urkunden gebeten:

1. Geburtsurkunde für Gustav H e e r, geb. 16.7.01 in Seefeld,
2. Heiratsurkunde für Gustav H e e r und Fran, (Beschäftigung 4.11.21)
3. Geburtsurkunde für Karl - Heinz H e e r, geb. 22.3.39 in Bad Oldesloe.

Im Auftrage:

Inches 1 2 3 4 5 6 7 8
Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19
Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Kreisarchiv Stormarn B2

Zuteilung f. 88 Pers. 3/5.46
" - 89 " erh. 31/5 46 Grünke
97 Pe Zuteilung
+ F Raucherkarte 11/5
erhalt. 7/1. 47 Grünke
Zuteil. f. ol. 90 P. erh. 14/6.46
Zuteil. f. ol. 91 P. /30.
ab
Zuteil. f. ol.* 92 P.
F Raucherk. f. ol.
erh.
Zuteilung f.
erhalt.
1 F Rauchekar
Erh. 10/1
/30
Zuteil. f. ol. 9
ab 29/30
/30.
Zuteilung f. d
erhält. 2/11.
1 Raucherkarte

An das
Standesamt
in Bad Oldesloe

Dpf
Dpf
Dpf
Dpf
.....

E. Nimmergut, Bad Oldesloe DR 285 287/4000 10 48 K A

Herrn
Dr. med. K l u k o w
in / b r e n s b u r g
Grosseestr. 16

Bad Oldesloe, den 8. Februar 1949

In der Betreuungssache der ehem. polit. Verfolgten

Holtrich Schröder
Gustav Beyer in Bad Oldesloe
Holtrich de Boer in Ahrensburg
Ilse Stuxmann in Reinfeld
Bernhard Gasenovski in Bergstedt
Siegfried Bosenthal in Bad Oldesloe

werden anliegend die Fragebogen zurückerbeten mit der Bitte, noch den Grad der Erwerbsminderung infolge der Verfolgung anzugeben, auf die telefonische Rücksprache hinzu gebeten wird.

Im auftrage:

Inches 1 2 3 4 5 6 7 8
Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19
Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Kreisarchiv Stormarn B2

Bad Oldesloe, den 5. Januar 1949

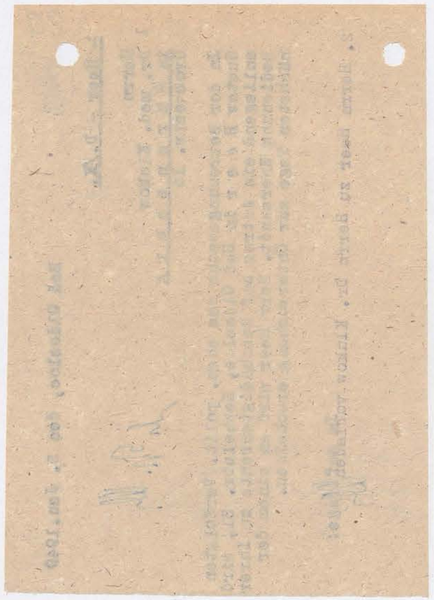
Herrn
Dr. med. Klukow
in Ahrensburg
Grossestr. 16

In der Betreuungssache des ehem. polit. Verfolgten Gustav Heer in Bad Oldesloe, Bahnhofstr. 51, wird anliegend ein Antrag auf Beschaffung von Unterlagen zu Unterhaltungsbeihilfen übersandt. Herr Heer wird an einem der nächsten Tage zur Untersuchung erscheinen.

Im auftrage:

2.) Herrn Heer zu Herrn Dr. Klukow vorlagen

Kreisarchiv Stormarn B2



21

Name des Antragstellers: Antrags-Nr.

~~Stadt~~/Kreis: Stormarn
Land
~~Einheimische~~
~~Flüchtlinge~~

Antrag auf Beschädigtenrente
bzw. auf Feststellung des erlittenen Schadens

für Anspruchsberechtigte nach dem Gesetz über die Gewährung von Renten an die Opfer des Nationalsozialismus vom 4. März 1948.

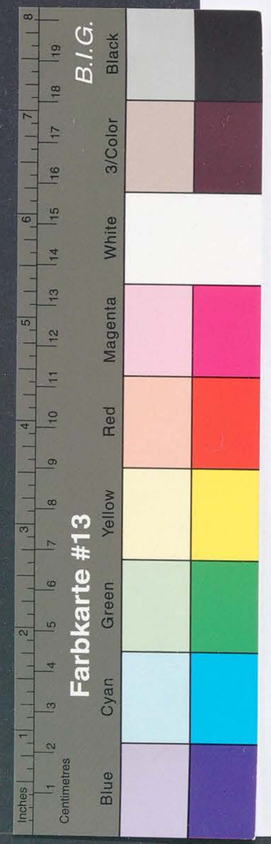
1. Antragsteller: Heer Gustav Eisenbahner
a) Familienname Vorname letzter Beruf
b) Tag, Monat, Jahr und Ort der Geburt (Krs/Land) 16. Juli 1901 in Schadehorn
c) Wohnort Bad Oldesloe Strasse Hebbelstr. 31 Postanstalt Bad Oldesloe
d) ledig, verh., verw., gesch. Staatsangehörigkeit verheiratet Deutsch
e) Zahl der Kinder 1
a) unter 16 Jahren b) von 16 bis 25 Jahren

Kinder:
a) Rufname b) Familienname c) Geburtsdatum
1. Karl-Heinz Heer geb. am 22. 8. 39
2. geb. am
3. geb. am
4. geb. am

Bei minderjährigen, entmündigten oder unter Pflegschaft stehenden Personen Name des gesetzlichen Vertreters (Vater, Mutter oder Pfleger) Familienname Vorname Beruf
Wohnort Strasse Postamt

2. Begründung des Antrages:
a) Grund der Verfolgung a) Vorbereitung zum Hochverrat
b) Art der Verfolgung b) U-Haft
c) Dauer der Verfolgung c) 16.8.33 – 2.10.33

Kreisarchiv Stormarn B2



3. a) Art des Schadens: 3. a)
1. Welcher Gesundheitsschaden ist nach Meinung des Antragstellers durch die Verfolgung entstanden? 1. Asthmaleiden

2. Welche Körperteile sind durch den Schaden betroffen? (Vollzählige und genaue Angaben, z.B. rechter Oberarm) 2.

3. Welcher Art ist der Schaden? (Gliedverlust, Knochenbruch mit oder ohne offener Wunde, Augen- oder Ohrenleiden, Erkrankung der inneren Organe - Herz, Leber Lunge und dergl.) 3. Lunge

4. Sind diese Schäden bereits ärztlich behandelt worden? 4.

a) durch wen? genaue Anschrift) a) Dr. Diening, Bad Oldesloe

b) Wann? b) 1934/35

c) Wie? c) ambulant

b) Ursache des Schadens: 3. b)
1. Aus welchem Anlass ist der Schaden entstanden? 1. ungesunde Unterbringung

2. Ist der Schaden auf ein Verschulden Dritter zurückzuführen? 2. ja

3. Liegt ein Verschulden der Anstaltsverwaltung vor? 3. ja

c) Zeitpunkt des Schadens? 3 c)
1. Wann ist der Schaden vom Antragsteller zum ersten Male bemerkt worden? 1. während der Haft
2. Seit wann hat dieser Krankheitsbefund vorgelegen? 2. seit der Haft

3. Welche Folgen dieses Schadens sind z. Zt. der Antragstellung noch vorhanden? 3. Asthmaleiden

d) Nachweis des Schadens* (Zeugen, eidesstattliche Versicherungen) 3.d) ärztliche Untersuchung

4.a) Welchen gesetzlichen Krankenkassen gehört der Beschädigte an? 4.a)

1. Vor der Verfolgung? 1. Betriebskrankenkasse der Lübeck-Büchener-Eisenbahngesellschaft

2. Z.Zt. der Antragstellung? 2. R.V.V.

b) Hatte der Beschädigte vor der Verfolgung volle Arbeitskraft? Vermindendenfalls, weshalb nicht? 4. b) ja

c) Bezieht oder bezog der Beschädigte Angestellten-, Unfall- od. Invalidenrente, Knappschaftspension, Ruhegeld oder Gebührnisse auf Grund der Reichsversicherungsordnung, Rente nach der Sozialversicherungsdirektive Nr. 24 oder sonstige Renten? Bejahendenfalls, von welcher Stelle und unter welchem Rennzeichen? 4. c) nein

d) Hat Antragsteller z.Zt. Beschäftigung? (Dauer- oder Teilbeschäftigung) 4. d) Dauerbeschäftigung

e) Wie hoch ist das aus der Beschäftigung erzielte oder sonstige monatliche Einkommen? 4. e) ca 240,- DM

5. Sonstige Bemerkungen: 5.

Vorstehende Angaben sind nach bestem Wissen gemacht worden.

Ort: Bad Oldesloe, den 9. November 1948

Gustav Ehlers

(Unterschrift des Antragstellers bezw. seines gesetzlichen Vertreters)

Sonderhilfsausschuss
Gesch.-Zeichen: , den 19

Es wird hiermit bescheinigt, dass der Antragsteller durch den Sonderhilfsausschuss in
am als politisch, rassisch oder religiös Verfolgter
unter Ausweis Nr.
anerkannt worden ist.

Der Antragsteller wurde auf die Folgen von wissentlich falschen Angaben hingewiesen.

Die vorstehenden Angaben sind glaubwürdig, Bedenken werden vom Sonderhilfsausschuss nicht erhoben.

(Dienstsiegel)

Unterschrift des Geschäftsführers des Sonderhilfsausschusses)

Kreisarchiv Stormarn B2
Farbkarte #13
B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Inches Centimetres

28.

= Heer - D./K.

Bad Oldesloe, den 25. Februar 1949

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium für Wohlfahrt und Gesundheitswesen
Ref. VI D 6
in K i e l

Betrifft: Rentenabteilung,
Antrag Gustav H e e r in Bad Oldesloe.

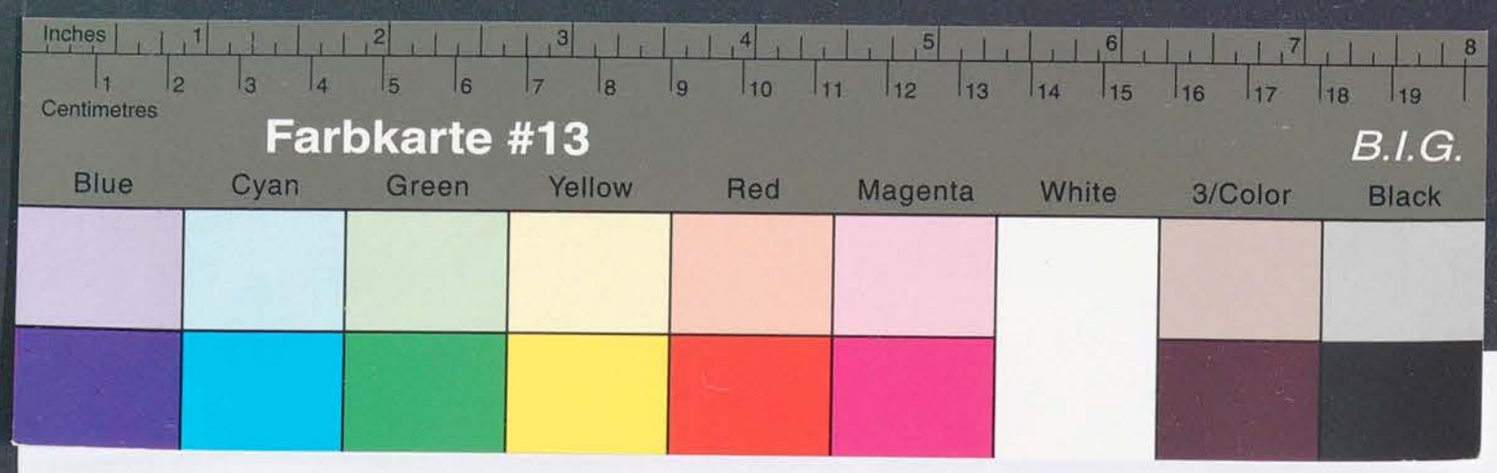
In der Betreuungssache des ehem. polit. Verfolgten Gustav H e e r in Bad Oldesloe werden anliegend mit der Bitte um Festsetzung der Rente überreicht:

1. Antrag auf Beschädigtenrente,
2. ärztliches Gutachten des Dr. med. Klukow in Ahrensburg, wonach die Erwerbsminderung 30 % beträgt,
3. Geburtsurkunde des Antragstellers,
4. Heiratsurkunde des Antragstellers,
5. Geburtsurkunde des Kindes Karl - Heinz,
6. Abschrift des Protokolls der 8. Sitzung des KSHA.,
7. die Handakten des KSHA.

Seit dem 1.1.48 wurde aus öffentlichen Mitteln für Heer nicht eingetreten. Rentenvorschüsse aus Mitteln der Landesregierung wurden ebenfalls an H. nicht ausgezahlt.

Die Verdienstbescheinigung wird nach Eingang nachgereicht.

Im Auftrage:



Kreisarchiv Stormarn B2

Bad Oldesloe, den 3. Febr. 1949

- Heer - D./K.

Herrn
Gustav H e e r
in B a d O l d e s l o e
Hebbelstr. 31

In Ihrer Betreuungssache hat Herr Dr. med. Klukow das ärztliche Gutachten hierher zurückgegeben. Hiernach beträgt Ihre Erwerbsminderung 30 %.
Für die Festsetzung der Rente wird von dem Rentenausschuss noch die Vorlage einer Verdienstbescheinigung gefordert.
Sie werden gebeten, eine Bescheinigung Ihrer Arbeitgeberin über Ihr monatl. Netto-Einkommen hier einzureichen, damit die endgültige Festsetzung Ihrer Rente erfolgen kann.

Im Auftrage:

Bad Oldesloe, den 30. März 1949

- Heer - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr
Ref. IV A 42
in K i e l

Betrifft: Rentenerhöhung
Antrag Gustav H e e r in Bad Oldesloe, Akte.: 9.

Anliegend wird eine Bescheinigung der Lohnbuchhalterin Bad Oldesloe überreicht, wonach der Antragsteller ein Netto-Monats-Einkommen von 257,-- DM hat. Ferner wird eine Bescheinigung des Dr. med. Klukow in Bad Oldesloe zur Ergänzung des ärztlichen Gutachtens nachgereicht.

Im Auftrage:

Inches 1 2 3 4 5 6 7 8
Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19
Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Kreisarchiv Stormarn B2

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann bis zum 24. Juli 1949, 18 Uhr, beim Gemeindewahlleiter oder dem hierfür von ihm Beauftragten einen Einspruch gegen das Wählerverzeichnis erheben.

Der Einspruch kann darauf gerichtet sein, daß der Antragsteller

a) eine Eintragung in das Wählerverzeichnis bezweckt (Anspruch),

b) behauptet, daß ein anderer zu Unrecht im Wählerverzeichnis aufgeführt ist (Einwendung).

Die Einsprüche sind dem Gemeindewahlleiter schriftlich anzuzeigen oder bei ihm zur Niederschrift zu geben.

Die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis liegt in jedermanns Interesse, da das Wählerverzeichnis die maßgebende Grundlage für die Wahl bildet.

....., den..... 1949.
Ort (Datum)

(Dienstsiegel)

.....
(Unterschrift des Wahlleiters oder seines Beauftragten)

.....
(Dienststellung)

BW 3 — Bekanntmachung über Auslegung des Wählerverzeichnisses — 1. Bundeswahl (§ 16 BWO.)
S. N. DO 243. 1303/10 300. 6. 49. Kl. A.

28.

22. Nov.

26

Landesregierung Schleswig-Holstein
Ministerium des Innern
Referat I/8 A Pol.Wi.Gu. B.

Kiel, den 27.September 1949.

An
die Kreisverwaltung Stormarn
Sonderhilfsausschuss für OdN
Geschäftsstelle
Bad Oldesloe

4-1/9

Betr. Be./1574 Gustav H e e r, Bad Oldesloe,
Be./1780 Rudolf P a s w a r c k , Harsheide.

Bezug: Dortige Schreiben vom 21. und 22.September 1949.

Unter Bezug auf o.a. Schreiben wird anliegend

1. die Akte des Gustav Heer, Bad Oldesloe,
2. die Akte Rudolf P a s w a r c k, Harksheide

des Sonderhilfsausschusses nach dort zurückgesandt. Zwecks Festsetzung der Rente durch den Rentenausschuss des Landes ist die nochmalige Hergabe der Akten an das Referat erforderlich.

Im Auftrage
Wellnock

29.IX.

4. Oktober 1949

...er Betreuungsakte auf
...anliegenden eides-
...er eidesstattlichen Er-
...son der Stadtverwaltung
...Einreichung einer Be-
...forderlich, seit wann

...erlich, dass Sie Ihre
...gelten insbesondere
...handen und gegenwärtig
...ter abgegebene eides-
...en wird entgegen-gesehen

...fträge:

22. September 1949

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -
- Heer - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr
Ref. IV A 43
in K i e l

Betrifft: Rentenabteilung
Beschädigtenrente Gustav H e e r in Bad Oldesloe, Aktz.: ?,

In der Betreuungssache des ehem. polit. Verfolgten Gustav.H e e r wird mitgeteilt, dass derselbe Antrag auf Haftentschädigung gestellt hat. Um beschleunigte Rückgabe der Handakten des Kreissonderhilfsausschusses wird gebeten.

Im Auftrage:

Sonderhilfsa...
Gesch.-Zeich...

Es wird hierm...
Sonderhilfsa...
am
unter Auswei...
anerkannt wo...

Der Antragst...
Angaben hing...

Die vorstehe...
Sonderhilfsa...

Kreisarchiv Stormarn B2

27

4. Oktober 1949

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -
- Heer - D./K-

Herrn
1. Gustav H e e r P.D.S.
in B a d O l d e s l o e
Hebbelstr. 31

In Ihrer Betreuungssache ist zur Vervollständigung Ihrer Betreuungsakte auf Anweisung der Landesregierung noch die Einreichung der anliegenden eidesstattlichen Erklärung erforderlich. Wegen der Abgabe der eidesstattlichen Erklärung wollen Sie sich mit einer siegelführenden Person der Stadtverwaltung Bad Oldesloe in Verbindung setzen. Weiter ist noch die Einreichung einer Bescheinigung Ihrer zuständigen Meldebehörde darüber erforderlich, seit wann Sie an Ihrem jetzigen Wohnort wohnhaft sind.
Zu Ihrem Antrag auf Haftentschädigung ist noch erforderlich, dass Sie Ihre Haftzeit durch Unterlagen nachweisen. Als Unterlagen gelten insbesondere Entlassungsschein oder falls ein solcher nicht vorhanden und gegenwärtig nicht zu beschaffen ist, eine vor dem Gericht oder Notar abgegebene eidesstattliche Erklärung. Der Einreichung dieser Unterlagen wird entgegen-gesehen

Im Auftrage:

2. Strafregisterauszug einziehen.
3. Wv.

Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn B2

- 4 -1/9- Heer - D./K.

22. Nov.

22. 11. 49

Gustav H e e r

Gustav Heer, Bad Oldesloe

Gustav Heer

m 16.8.33 2.10.33
Politischen

1

Gustav Heer

150,--

gez. Dr. Benner
Beisitzer

gez. Siege

Ge.z. Pietsch
stellv. Beisitzer

25. November 1949

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -
- Heer - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium des Innern
Ref. I/8 A Pol. Wi. Gu.
in K i e l

Betrifft: Haftentschädigungsantrag.
Bezug: Erlass vom 10.8.49.

Unter Bezugnahme auf den o.a. Erlass wird anliegend der Antrag des zu Bad Oldesloe, Hebbelstr. 31 wohnhaften Gustav H e e r unter Beifügung

a) des Beschlusses des KSHA. vom 22.11.49 in doppelter Ausfertigung,
b) des Haftentschädigungsfragebogens in doppelter Ausfertigung,
c) der Handakten des KSHA.

überreicht mit der Bitte um Festsetzung der Haftentschädigung.

Im Auftrage:

S t o r m a r n

H e e r Gustav Ehmak
Schadebohm 16.7.01
Bad Oldesloe Hebbelstr. 31
Bad Oldesloe
Bergfierer

2	240,—			
1	"			
1	240,—			
		139		
17.4.46		16.11.48		
1		1		
		150,—		

Kreisarchiv Stormarn B2

30

13. Januar 1950

4-1/9.Kreissonderhilfsausschuss -

- Heer - D./K.

Herrn
Gustav H e e r
in B a d O l d e s l o e
Hebbelstr. 31

In Ihrer Haftentschädigungssache werden Sie unter Bezugnahme auf Ihren Haftentschadigungsantrag noch um Hergabe eines eingehenden Berichtes über die Ihrer Verfolgung zugrunde liegenden Zusammenhänge gebeten. In diesem Bericht wollen Sie alle Einzelheiten angeben, die zu Ihrer Verhaftung führten.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2

Farbkarte #13
B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Kreisarchiv Stormarn B2

13. Januar 1950

4-1/9.Kreisvorbild! ausgeben -

- Herr - D./K.

Herrn
Gustav H e y e r
in B a d O l d e s l o e
Hebbelstr. 31

In Ihrer Hefterstellungsache werden Sie unter Bezugnahme auf Ihren Hefterstellungsauftrag noch um Hergabe eines eingehenden Berichtes über die Ihrer Verfolgung zugrunde liegenden Zusammenhänge gebeten. In diesem Bericht wollen Sie alle Hinweisheiten angeben, die zu Ihrer Verhaftung führten.

Im Auftrage:

Bad Oldesloe, den 25. Nov. 1949

- Herr - D./K.

Vermerk

Auswertlich der Handakten wurden dem ehem. polit. Verfolgten ~~keine~~ Gustav H e y e r keine Schriften und Darlehen bewilligt.

Kreisarchiv Stormarn B2

Bad Oldesloe, den 25. Nov. 1949

- Herrn - D.K.

V e r m e r k

Anweisungen der Handakten wurden dem ehem. Polit. Verfolgten ~~Keine~~ Gustav H e e r keine Behilfen und Darlehen bewilligt.

Abschrift

Landesregierung Schleswig-Holstein Kiel, den 12. Juni 1950
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 A Pol.Wi.Gu.
Be. 1574 Fr./Be.

Verwaltung des Kreises Stormarn
- Kreissonderhilfsausschuss -
- 4-1/9 -

Bad Oldesloe, den 6.7.1950

Herrn/Frau/Fräulein
Gustav Heer
in - Bad Oldesloe -

P.D.S.

In Ihrer Haftentschädigungssache werden Sie unter Bezugnahme auf Ihren Antrag noch um Abgabe der nachstehenden Erklärung gebeten. Im Interesse der beschleunigten Bearbeitung liegt es, wenn Sie diese Erklärung umgehend hierher zurückreichen. In der Erklärung wollen Sie alle Beträge angeben, die die Höhe von 250,-- RM bezw. DM übersteigen.
Der Kreissonderhilfsausschuss weist Sie besonders auf die Rechtskraft der von Ihnen abzugebenden Erklärung hin. Für den Fall, dass Ihre Angaben sich später als unrichtig herausstellen sollten, ist der Kreissonderhilfsausschuss gehalten, Strafanzeige gegen Sie gemäss § 156 des StGB. zu erstatten.

In Auftrage:
gez. Neurath

b.w.!

Im Auftrage:

Abschrift

Landesregierung Schleswig-Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 A Pol.Wi.Gu.
Be. 1574 Fr./Be.

Kiel, den 12. Juni 1950

...iss dem Gesetz
...Nationalsoziali-

...ein hat in seiner
...ung des vertrauens-
...ährung einer OdN-
...rd.

...Folgeleiden ver-
...konnte nicht ab-
...rch die 11/2 monati-
...n dann hervorgerufen

...Hafterschädigungsanspruch
...tend gemacht.
...Reichsversicherungs-
...ltskräftig, wenn
...lung Berufung bei
...sicherungsamt),
...Berufung ist zu
...reichen.

b.w.!

Im Auftrage:
gez. Neurath

33

Verwaltung
des Kreises Stormarn
— Der Kreisdirektor —

24b Bad Oldesloe, den 25. November 1949
Fernruf: Sammel-Nr. 151
Bankkonto: Nr. 1025 bei der Kreissparkasse
Postscheck-Konto: Hamburg 13

Abt.: 4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -
G.-Z.: - Heer - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium des Innern
Ref. I/8 A Pol. Wi. Gu.
in K i e l

Betrifft: Haftentschädigungsantrag.
Bezug: Erlass vom 10.8.49.

Unter Bezugnahme auf den o.a. Erlass wird anliegend der Antrag des zu Bad Oldesloe, Hebbelstr. 31 wohnhaften Gustav H e e r unter Beifügung

a) des Beschlusses des KSHA. vom 22.11.49 in doppelter Ausfertigung,
b) des Haftentschädigungsfragebogens in doppelter Ausfertigung,
c) der Handakten des KSHA.

überreicht mit der Bitte um Festsetzung der Haftentschädigung.

Im Auftrage:

Landboten-Druckerei Bad Oldesloe — DR 286 — 1017 10000 11.49 A

Stormarn

Kreisarchiv Stormarn B2

Abschrift

Landesregierung Schleswig-Holstein Kiel, den 12. Juni 1950
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 A Pol.Wi.Gu.
Be. 1574 Fr./Be.

34

Landesregierung Schleswig-Holstein Kiel, den 20.4. 1950.
Der Landesminister des Innern
Ref.I/8 A -Pol.Wi.Gu.

An
die Geschäftsstelle für die Betreuung der OdN.
- Sonderhilfsausschuss -
Kreisverwaltung Stormarn
in Bad Oldesloe.

In der Anlage erhalten Sie den Haftentschädigungsantrag des/ der Herrn Gustav H e e r , Bad Oldesloe.
nach Entscheidung zurück.
Der Akte ist eine Durchschrift des erteilten Feststellungsbescheides beigefügt.

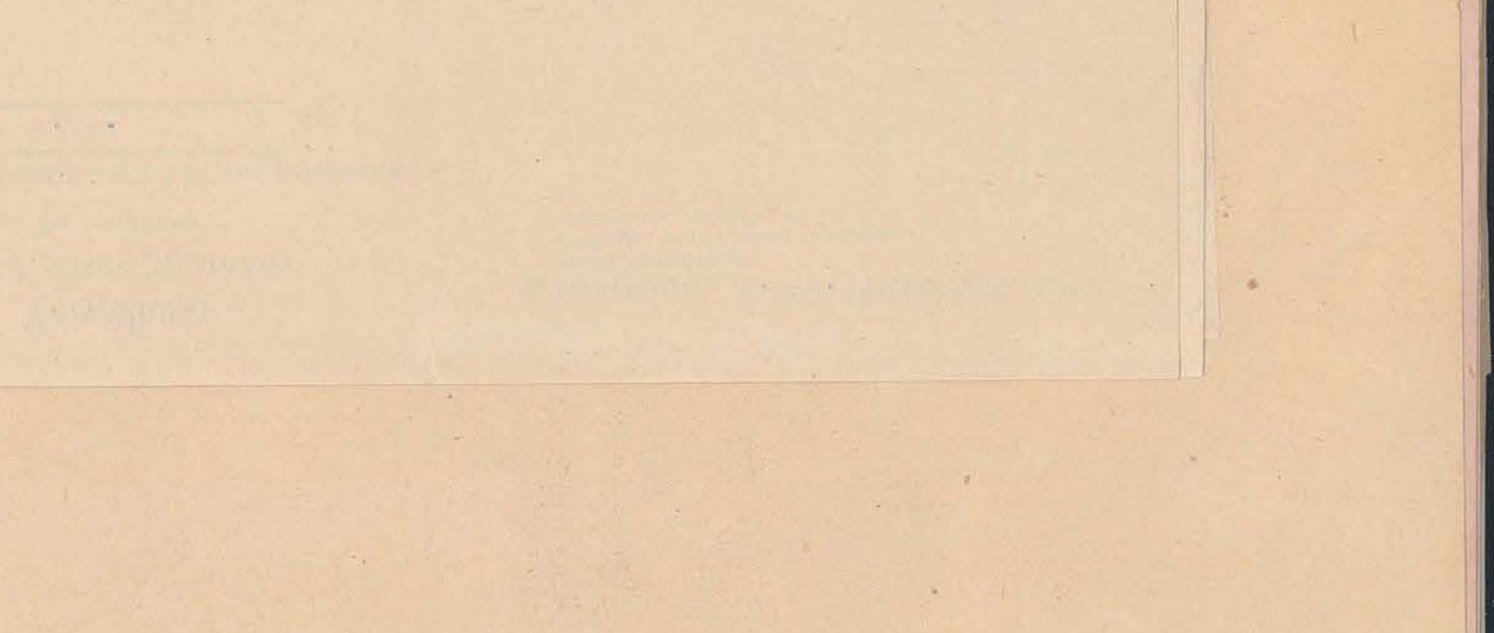
Die Akte des Abwesenheitsverf. dem Zust. Sachbearbeiter der Re.-Reg. des Kreises zur weiteren Bearbeitung übergeben worden.

Im Auftrage:
gez. Neurath

Beglaubigt
Reg.-Angest.

Im Auftrage:
gez. Neurath

Kreisarchiv Stormarn B2



Abschrift

Landesregierung Schleswig-Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 A Pol.Wi.Gu.
Be. 1574 Fr./Be.

Kiel, den 12. Juni 1950

58

...ss dem Gesetz
Nationalsoziális-

...in hat in seiner
...ung des vertrauens-
...ährung einer OdN-
...rd.

...folgungsleiden ver-
...konnte nicht ab-
...rch die 11/2 Monati-
...n kann hervorgerufen

...orgungsanspruch
...tend gemacht.
Reichsversicherungs-
...tskräftig, wenn
...lung Berufung bei
...sicherungsamt),
Berufung ist zu
...lichen.

b.w.!

Im Auftrage:
gez. Neurath

35

Abschrift

Landesregierung Schleswig-Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 A - Pol.Wi.Gu. Z./Ra.

Kiel, den 9. Mai 1950

An Herrn Gustav H e e r,
Bad Oldesloe, Kreis Stormarn,
Hebbelstr. 31.

Betr.: Haftentschädigung.
Bezug: Feststellungsbescheid vom 20. April 1950,
I/8 A - Pol.Wi.Gu.

Unter Bezug auf den oben näher bezeichneten Feststellungsbescheid teile ich Ihnen mit, daß die Landesbezirkskasse II in Kiel zur Zahlung der Haftentschädigung und zwar der Gesamtsumme in Höhe von DM 150,- angewiesen worden ist.

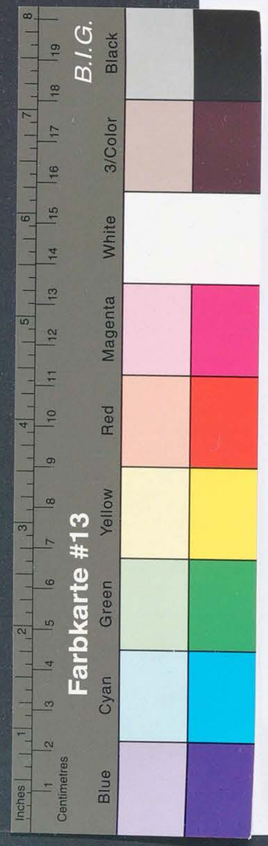
Zahlung, mit der Sie in etwa 14 Tagen rechnen können, erfolgt im Wege der Überweisung direkt an Sie.

Im Auftrage:
gez. Neurath

Stormarn

Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn B2



Stormarn

Landesregierung Schleswig-Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 A - Pol.Wi.Gu. Z./Re.

An die
Kreis - verwaltung Stormarn,
-Kreissonderhilfsausschuss-
in Bad Oldesloe.

Kiel, den 9. Mai 1950

Umseitige Abschrift wird zur gefälligen Kenntnis übersandt.

Im Auftrage:
gez. Neurath

Beglaubigt:
Angestellte

Abschrift

38

Landesregierung Schleswig-Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 A Pol.Wi.Gu.
Be. 1574 Pr./Be.

Kiel, den 12. Juni 1950

An Herrn
Gustav Heer
in Bad Oldesloe
Hebbelstrasse 31

Bescheid

Über die Ablehnung einer Beschädigtenrente gemäss dem Gesetz über die Gewährung von Renten an die Opfer des Nationalsozialismus vom 4.3.1948.

Der Rentenausschuss des Landes Schleswig-Holstein hat in seiner Sitzung am 9. Juni 1950 unter Berücksichtigung des vertrauensärztlichen Gutachtens entschieden, dass die Gewährung einer OdN-Rente nach dem Gesetz vom 4.3.1948 abgelehnt wird.

Begründung:

Der Antrag des Gustav Heer wird abgelehnt. Verfolgungsleiden werden nicht anerkannt. Der Landesrentenausschuss konnte nicht anerkennen, dass die heute bestehenden Leiden durch die 11/2 monatige Haft im Jahre 1933 bei dem damals 32jährigen Mann hervorgerufen ist.

~~Mit Ihrem Antrag auf Rente haben Sie Ihren Versorgungsanspruch gemäss § 4 in Verbindung mit § 7 Absatz 2,3 geltend gemacht.~~

Dieser Bescheid wird gemäss §§ 1583/1569 a der Reichsversicherungsanordnung erteilt. Er wird nach § 159o RVO rechtskräftig, wenn Sie nicht binnen einem Monat nach seiner Zustellung Berufung bei der Landesregierung Schleswig-Holstein (Oberversicherungsamt), Sonderkammer für OdN, Schleswig, einlegen. Die Berufung ist zu begründen und in doppelter Ausfertigung einzureichen.

Im Auftrage:
gez. Neurath

b.w.!

37

23. Juni 1950

- Heer - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 A Pol. Wi. Gu.
in K i e l

Betrifft: OdN. Gustav H e e r in Bad Oldesloe.
Bezug: Ablehnungsbescheid vom 12.6.5o, Aktz.: Be./1574.

Unter Bezugnahme auf den Rentenablehnungsbescheid teile ich mit, dass Rentenvorschüsse aus Mitteln der Landesregierung an Heer nicht gezahlt wurden.

2/4.

Im Auftrage:

An den
Herrn Landrat
Sonderhilfsausschuss f.OdN.
in Bad Oldesloe

Abschrift wird zur Kenntnisnahme übersandt.
In der Anlage erhalten Sie 2 Vordrucke zur Abrechnung evtl. gezahlter Vorschüsse. Ein Exemplar ist ausgefüllt wieder hierher zu senden.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2

39

Kreis Stormarn
Der Landrat
-Kreisentschädigungsamt -
---------- 4-19 ----------

Bad Oldesloe, den 17 Dezember 1953

Herrn/Frau/Fräulein

Herrn
Gustav Heer,
Bad Oldesloe

- Holstein habe ich
ndesergänzungsgeset-
alistischen Verfol-

eitung zur Ausfül-
vordrucke mit der
eitung genauestens

antrage läuft am
r erforderlichen Be-
nd Zeit, diese zu

en auftreten, bitte
ei persönlichen Be-
mittwochs und frei-
h Abstand zu nehmen,
liche Zeit und Mehr-
rforderlichen Be-

t, dass alle Fragen
en vermieden werden.

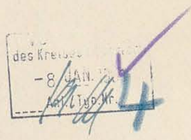
en haben, bitte ich
wieder einzureichen.
gungsgesetzes An-
Rückgabe der Frage-

38

Landesregierung Schleswig-Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I 16 Pol.Wi.Gu.
Be. 1574

Kiel, den 5. Januar 1954

An den Herrn ~~Bürgermeister~~ Landrat
-Kreissonderhilfsausschuss-
in Bad Oldesloe.

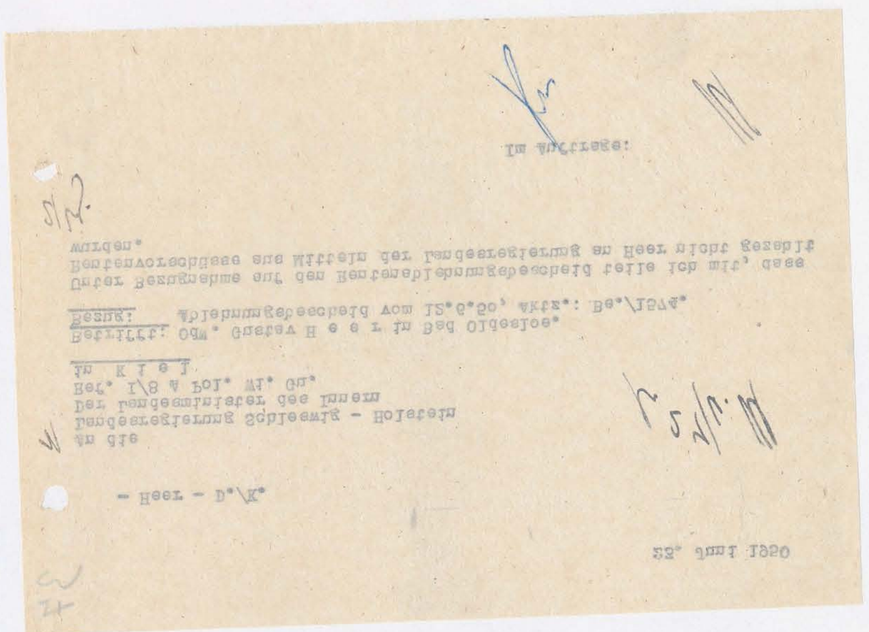


Betrifft: Gustav Heer Bad Oldesloe

Nach Abschluss des Rentenverfahrens erhalten Sie hiermit die Kreisakte zurück.

Im Auftrage:

Anl. - 1 Akte



Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn B2

An den
Herrn Landrat
Sonderhilfsausschuss
in B

Absc
In d
geza
hier

39

Kreis Stormarn
Der Landrat
-Kreisentschädigungsamt -
4-1/9

Bad Oldesloe, den 31 Dezember 1953

Herrn/Frau/Fräulein Herrn Gustav Heer,

Bad Oldesloe
Hebbelstr. 31.

in

Von dem Herrn Innenminister des Landes Schleswig - Holstein habe ich inzwischen die Antragsformulare auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung erhalten.

In der Anlage übersende ich Ihnen daher eine Anleitung zur Ausfüllung des Entschädigungsantrages und zwei Antragsvordrucke mit der Bitte, bei der Ausfüllung der Fragebogen die Anleitung genauestens zu beachten.

Die Frist für die Einreichung der Entschädigungsanträge läuft am 30.9.1954 ab. Soweit Sie noch nicht im Besitz der erforderlichen Beweisunterlagen sind, haben Sie daher noch genügend Zeit, diese zu beschaffen.

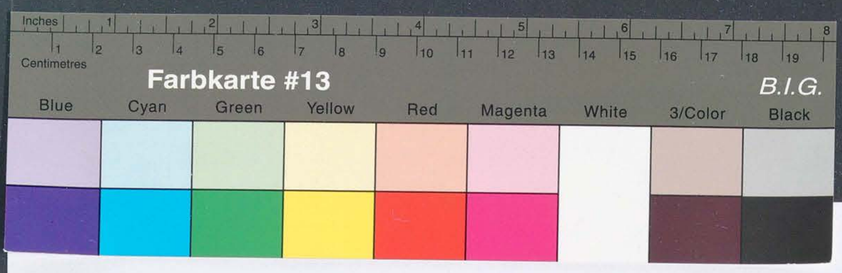
Soweit bei der Ausfüllung der Anträge Unklarheiten auftreten, bitte ich Sie, sich an meine Dienststelle zu wenden. Bei persönlichen Besuchen wollen Sie bitte die Sprechtage montags, mittwochs und freitags beachten. Von unnötigen Rückfragen bitte ich Abstand zu nehmen, da die Bearbeitung der anfallenden Anträge erhebliche Zeit und Mehrarbeit erfordert und durch die nicht unbedingt erforderlichen Besuche usw. die Bearbeitung nur verzögert wird.

Es ist in Ihrem eigenen Interesse von Wichtigkeit, dass alle Fragen so erschöpfend beantwortet werden, dass Rückfragen vermieden werden.

Sobald Sie die erforderlichen Unterlagen in Händen haben, bitte ich Sie, mir die beiden Antragsformulare ausgefüllt wieder einzureichen. Sollten Sie jedoch auf Grund des Bundesentschädigungsgesetzes Anträge nicht mehr zu stellen haben, bitte ich um Rückgabe der Fragebogen.

Im Auftrage:

Wittmann



Kreisarchiv Stormarn B2